Anlage 2
zur Vorlage Nr. /2017
an den VA 07.12.2017

Kreisstiftung des Landkreises Karlsruhe

Fürst-Stirum-Hospitalfonds

Haushaltsplan
der Kreisstiftung des Landkreises Karlsruhe
„Fürst-Stirum-Hospitalfonds“
für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund von § 31 des Stiftungsgesetzes für das Land Baden-Württemberg vom 04.10.1977 (GBl. 1977, S. 408) in der jeweils geltenden Fassung i. V. m. § 48 der Landkreisordnung für Baden-Württemberg vom 19.06.1987 (GBl.1987, S. 289) in der jeweils geltenden Fassung und § 97 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 03.10.1983 (GBl. 1983, S.578, berichtigt S. 720) in der jeweils geltenden Fassung sowie § 5 der Satzung der Kreisstiftung des Landkreises Karlsruhe „Fürst-Stirum-Hospitalfonds“ vom 15.07.1999 hat der Kreistag in seiner Sitzung vom 25. Januar 2018 folgende Festsetzung für den Haushaltsplan 2018 beschlossen:

Der Haushaltsplan der Kreisstiftung des Landkreises Karlsruhe „Fürst-Stirum-Hospitalfonds“ wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit dem

* Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	38.500 €
* Gesamtbetrag der ordentliche Aufwendungen von	28.100 €
ordentlichen Ergebnis von	**10.400 €**

2. im **Finanzhaushalt** mit dem

* Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts	10.400 €
* Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €
* Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	410.000 €
Finanzierungsmittelbedarf	**399.600 €**
* Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 €
* Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 €
Finanzierungsmittelbestand	**- 399.600 €**

Karlsruhe, den 25. Januar 2018

Dr. Christoph Schnaudigel
Landrat

Leerseite

Gesamtergebnishaushalt

lfd. Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	32.400	25.910	25.747
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	6.100	12.730	12.757
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	24
11	**=**	**Ordentliche Erträge**	**38.500**	**38.640**	**38.527**
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.330-	970-	966-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	350-	150-	122-
17	-	Transferaufwendungen	21.090-	17.700-	20.951-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.330-	10.970-	6.134-
19	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**28.100-**	**29.790-**	**28.172-**
20	**=**	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**10.400**	**8.850**	**10.355**
21	+	Außerordentliche Erträge	0	0	120
23	**=**	**Veranschlagtes Sonderergebnis**	**0**	**0**	**120**
24	**=**	**Veranschlagtes Gesamtergebnis**	**10.400**	**8.850**	**10.475**
26		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	10.355-
30		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0	120-

Gesamtfinanzhaushalt

lfd. Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR	VE 2018 EUR
			1	2	3	4
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	32.400	25.910	25.704	0
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	6.100	12.730	12.769	0
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**38.500**	**38.640**	**38.473**	**0**
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.330-	970-	966-	0
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	21.090-	17.700-	19.627-	0
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	5.680-	11.120-	6.675-	0
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**28.100-**	**29.790-**	**27.268-**	**0**
17	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts**	**10.400**	**8.850**	**11.205**	**0**
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	160	0
23	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**160**	**0**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	410.000-	0	0	0
30	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**410.000-**	**0**	**0**	**0**
31	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**410.000-**	**0**	**160**	**0**
32	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**399.600-**	**8.850**	**11.365**	**0**
35	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
36	**=**	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres**	**399.600-**	**8.850**	**11.365**	**0**

4000 Fürst-Stirum Hospitalfonds

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR	VE 2018 EUR	Ermächti-gungs-übertrag. aus 2016 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
I89004000002: Fürst-Stirum Hosp.fonds - Veräußerung										
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	160	0	0	0	0	0
		68210000 Einz.a.d.Veräuß.von Grundst. u. Gebäuden	0	0	160	0	0	0	0	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**160**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**160**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

I89004000006: Grunderwerb Fürst-Stirum Hospitalfonds										
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	410.000-	0	0	0	0	0	0	0
		1210000 Ackerland	0	0	0	0	0	0	0	0
		78210000 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundst. u. Gebäud	410.000-	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**410.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**410.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**410.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterung:

Bei den vorgesehenen Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 410 T€ handelt es sich um Mittel für den Erwerb von mehreren, direkt neben einem stiftungseigenen Grundstück in Nachbarschaft der Fürst-Stirum-Klinik gelegenen Flächen, auf denen ein Ärztehaus durch einen Investor realisiert werden soll. Die von der Stiftung des Landkreises Karlsruhe "Fürst-Stirum-Hospitalfonds" erworbenen Flächen sollen dazu im Rahmen eines Erbbaurechtsvertrages an den zukünftigen Investor verpachtet werden. Dieser Maßnahme wurde entsprechend der Stiftungssatzung und der Zuständigkeitsordnung der Stiftung vom Verwaltungsausschuss in seiner Sitzung vom 26.10.2017 einstimmig zugestimmt. Die Finanzierung erfolgt ohne Kreditaufnahme alleine mit Kassenmitteln bzw. einer kurzfristig verfügbaren Geldanlage.

Mittelfristiger Finanzplan -Ergebnishaushalt

lfd. Nr.		Mittelfristiger Finanzplan Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
			1	2	3	4	5
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	25.910	32.400	32.500	32.600	32.700
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	12.730	6.100	6.080	6.080	6.080
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
11	**=**	**Ordentliche Erträge**	**38.640**	**38.500**	**38.580**	**38.680**	**38.780**
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	970-	1.330-	1.330-	1.330-	1.330-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	150-	350-	350-	350-	350-
17	-	Transferaufwendungen	17.700-	21.090-	21.100-	21.200-	21.300-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.970-	5.330-	5.430-	5.530-	5.630-
19	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**29.790-**	**28.100-**	**28.210-**	**28.410-**	**28.610-**
20	**=**	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**8.850**	**10.400**	**10.370**	**10.270**	**10.170**
21	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
23	**=**	**Veranschlagtes Sonderergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**=**	**Veranschlagtes Gesamtergebnis**	**8.850**	**10.400**	**10.370**	**10.270**	**10.170**
26		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0	0	0
30		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0	0	0	0

Mittelfristiger Finanzplan -Finanzhaushalt

lfd. Nr.		Mittelfristiger Finanzplan Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
			1	2	3	4	5
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	25.910	32.400	32.500	32.600	32.700
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	12.730	6.100	6.080	6.080	6.080
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**38.640**	**38.500**	**38.580**	**38.680**	**38.780**
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	970-	1.330-	1.330-	1.330-	1.330-
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	17.700-	21.090-	21.100-	21.200-	21.300-
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	11.120-	5.680-	5.780-	5.880-	5.980-
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**29.790-**	**28.100-**	**28.210-**	**28.410-**	**28.610-**
17	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts**	**8.850**	**10.400**	**10.370**	**10.270**	**10.170**
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0
23	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	410.000-	0	0	0
30	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**410.000-**	**0**	**0**	**0**
31	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**0**	**410.000-**	**0**	**0**	**0**
32	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**8.850**	**399.600-**	**10.370**	**10.270**	**10.170**
35	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
36	**=**	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres**	**8.850**	**399.600-**	**10.370**	**10.270**	**10.170**

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten [1]	Finanzhaushalt		Finanzplanung		
			Vorjahr 2017 EUR	Haushaltsjahr 2018 EUR	Haushaltsjahr 2019 EUR	Haushaltsjahr 2020 EUR	Haushaltsjahr 2021 EUR
			1	2	3	4	5
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn [2]	69.845,74				
2	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn [3]	700.000,00				
3	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn [4]	0,00				
4	**=**	**liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn**	**769.845,74**				
5	-	Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre	0,00				
6	+	Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr [5]	0,00				
7	+	Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen, -Beiträge und ähnl. Entg. für Inv.-Tätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	0,00				
8	+/-	veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 36 GemHVO) [6]	8.850,00	-399.600,00	10.370,00	10.270,00	10.170,00
9	**=**	**voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende**	778.695,74	379.095,74	389.465,74	399.735,74	409.905,74
10	-	davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	-	für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	**=**	**vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel**	778.695,74	379.095,74	389.465,74	399.735,74	409.905,74
13		nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	598,92	565,26	567,72	574,00	564,80

1) Zeilen unterhalb Zeile 10 können bedarfsgerecht angepasst werden

2) aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO) des Vorjahres; entspricht den liquiden Mitteln der Kontenarten 171 und 173; bei erstmaliger Aufstellung des Haushalts nach dem NKHR dürfen die Zeilen 1 und 2 in einer Zeile zusammengefasst werden

3) entspricht dem Konto 1492 - Sonstige Einlagen -; bei erstmaliger Aufstellung des Haushalts nach dem NKHR dürfen die Zeilen 1 und 2 in einer Zeile

4) Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher soll der Wert an Kassenkrediten (Kontenart 239) hier

5) Die Kreditermächtigung gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (vgl. § 87 Abs. 3 GemO).

6) Sofern verfügbar, sollen in Spalte 1 statt der veranschlagten Änderung aktuelle Prognosewerte aufgenommen werden.

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	EUR	
1. Ergebnisrücklagen	**84.423,00**	**94.823,00**
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	**74.303,00**	**84.703,00**
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	**10.120,00**	**10.120,00**
2. Zweckgebundene Rücklagen	**0,00**	**0,00**
Rücklagen gesamt	**84.423,00**	**94.823,00**

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR
1. Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO	**0,00**
2. Weitere Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 2 GemHVO	**0,00**
Rückstellungen gesamt	**0,00**